Zum Newsletter 377 vom 29. Oktober 2026

Interview mit Tobias Liechti
Senior Projektleiter beim energie-cluster.ch und Projektleiter der Energy Future Days

---

« Digitale Informationen sind wichtig, aber für mich geht weiterhin nichts über den persönlichen Kontakt zwischen Menschen.»



Vom 5. bis 8. November 2026 finden in der BERNEXPO die Energy Future Days statt. Projektleiter Tobias Liechti spricht über Begegnungen am Dorfplatz, das Forenprogramm und den Netzwerkabend sowie die Pläne für 2027.

energie-cluster.ch ist während der Messe am Dorfplatz präsent. Welche Rolle nehmt ihr dort ein und was erwartet die Besucherinnen und Besucher?

Wir verstehen uns am Dorfplatz in erster Linie als Gastgeber. Unser Team steht den Besucherinnen und Besuchern während der ganzen Messe für Fragen zur Verfügung und fungiert gerne auch als eine Art Infopoint. Wenn jemand mit einer konkreten Frage oder einem Projekt zu uns kommt, versuchen wir, die richtigen Personen aus unserem Netzwerk, unter den Partnern oder bei den Ausstellenden miteinander zu vernetzen. Im Idealfall entsteht daraus sogar ein konkretes Projekt. Gleichzeitig ist der Dorfplatz natürlich auch der Ort, um energie-cluster.ch und die Menschen dahinter persönlich kennenzulernen. Ob bei einem Kaffee am Morgen, bei einem Apéro oder einfach bei einem spontanen Gespräch zwischendurch: Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Wir zeigen zudem neue Angebote wie unsere energie-cluster.ch Academy. Natürlich gibt es auch die eine oder andere Messeaktion, beispielsweise für unseren neusten Onlinekurs zur Abschaffung des Eigenmietwerts. Vorbeischauen lohnt sich also. Wir freuen uns ganz besonders auf die persönlichen Gespräche.

Welches Forum sollte man dieses Jahr auf keinen Fall verpassen?

Das hängt stark davon ab, mit welchem Hintergrund jemand die Messe besucht. Genau das macht unser Programm aus meiner Sicht spannend: Wir haben für sehr unterschiedliche Zielgruppen passende Formate. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erfahren beispielsweise in unseren Foren gemeinsam mit dem HEV viel über das richtige Vorgehen bei einer Gebäudesanierung, den Heizungsersatz, Photovoltaik oder Elektromobilität. Architektinnen, Architekten und Planende beschäftigen sich unter anderem mit der Frage, wie Gebäude und ganze Areale künftig selbst zu Energieproduzenten werden können. Gemeindevertretende wiederum erhalten gemeinsam mit der Regionalkonferenz Bern-Mittelland konkrete Inputs dazu, wie klimagerechte kommunale Gebäude geplant, gebaut und saniert werden können. Dazu kommen Themen wie Eigenverbrauchsoptimierung, Speicher, Einbruchschutz und viele weitere. Mein Tipp ist deshalb tatsächlich: einen Blick auf das gesamte Programm auf unserer Website werfen und jene Foren auswählen, die zum eigenen Projekt oder beruflichen Hintergrund passen. Über direkte Anmeldungen freuen wir uns natürlich sehr.

Wie geht es 2027 mit den Energy Future Days weiter? Findet die Messe wieder in der BERNEXPO statt?

Ja. Wir planen die nächste Ausgabe wiederum gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen der ZT Fachmessen in der BERNEXPO, und zwar vom 25. bis 28. November 2027. Mein persönliches Ziel ist, im kommenden Jahr nochmals mehr Partner an die Messe zu bringen. Ich bin überzeugt, dass der Bedarf nach persönlicher Information und Beratung in den nächsten Jahren eher noch steigen wird. Ein gutes Beispiel ist die Abschaffung des Eigenmietwerts per 1. Januar 2029. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verändern sich damit wichtige Rahmenbedingungen, und entsprechend entstehen viele Fragen zu Unterhalt, Sanierungen und Investitionen. Digitale Informationen sind wichtig, aber für mich geht weiterhin nichts über den persönlichen Kontakt zwischen Menschen. Gerade bei komplexen Entscheidungen möchte man Fragen stellen, unterschiedliche Lösungen vergleichen und mit Fachpersonen sprechen können. Deshalb werden wir bereits kurz nach der diesjährigen Messe mit den ersten Anfragen für 2027 starten. Damit haben sowohl unsere potenziellen Partner als auch wir genügend Vorlauf, um gemeinsam etwas Gutes auf die Beine zu stellen. Auch der Termin für unseren Netzwerkabend steht bereits: Am 25. November 2027 treffen wir uns wieder im Kursaal Bern.

Euer Highlight ist der Netzwerkabend, der jeweils am ersten Messetag stattfindet. Ist die Anmeldung öffentlich und was erwartet die Gäste?

Der Netzwerkabend findet in diesem Jahr wiederum am ersten Messetag statt, und auch für 2027 ist dies aktuell so geplant. Für mich ist allerdings nicht in Stein gemeisselt, dass Messe und Netzwerkabend langfristig zwingend am selben Tag stattfinden müssen. Die Kombination hat viele Vorteile, ist für ein kleines Team aber natürlich auch anspruchsvoll, weil wir zwei ziemlich grosse Veranstaltungen parallel betreuen. In den vergangenen Jahren hat das sehr gut funktioniert. Ich bin überzeugt, dass es auch dieses Jahr wieder bestens klappt. Der Netzwerkabend selbst ist ein Anlass «auf Einladung» und deshalb nicht öffentlich zugänglich. Wenn Leserinnen oder Leser dieses Interviews Interesse an einer Teilnahme haben, dürfen sie sich aber sehr gerne direkt bei mir melden. Inhaltlich bieten wir während rund 90 Minuten ein kompaktes Programm. Dieses Jahr steht das Thema Unternehmertum im Zentrum. Gemeinsam mit aeesuisse Bern verleihen wir den Unternehmenspreis Klima + Energie und lernen verschiedene spannende Projekte und Persönlichkeiten aus unserem Netzwerk kennen. Natürlich dürfen sich unsere Gäste auch wieder auf musikalische Highlights freuen. Das Herzstück des Abends beginnt für mich aber fast erst danach: der persönliche Austausch. Bei gutem Essen und Getränken entstehen Gespräche, neue Kontakte und manchmal auch neue Projekte. Genau dafür ist unser Netzwerkabend da.

Zum Abschluss

Ich freue mich sehr darauf, viele bekannte und neue Gesichter kommende Woche an der Messe oder am Netzwerkabend persönlich zu treffen. Kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an und bringen Sie Ihre Fragen und Ideen mit. Wir freuen uns auf den Austausch.

Kontakt:
Tobias Liechti
Senior Projektleiter, energie-cluster.ch
Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern
Tel. 031 384 00 62
E-Mail: tobias.liechti@energie-cluster.ch